



Helge Bert Grob

Die Gartenlandschaft von Pasargadai und ihre Wasseranlagen

Topographischer Befund, Rekonstruktion und
achaimenidischer Kontext

ORIENS ET OCCIDENS – BAND 28

DER AUTOR

Helge Bert Grob studierte Landschaftsarchitektur an der Technischen Universität München. Er erforscht seit vielen Jahren die Gärten des Iran. 2014 Promotion an der Leibniz Universität Hannover.

Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. besiegt Kyros der Große die Meder und Lyder und legt damit den Grundstein für den Aufstieg der Achaimeniden zur „Weltmacht“. Sein erstes großes Bau- und Gartenprojekt ist die Residenz Pasargadai – Welt-erbestätte der UNESCO. Vor diesem Hintergrund stellt sich nicht nur die Frage nach der zugrunde liegenden Gestaltung, sondern auch nach einer möglichen Vorbildfunktion für später entstandene Anlagen.

Helge Bert Grob unterzieht die verfügbaren Pläne sowie Reise- und Forschungsberichte erstmalig einer systematischen, kritischen Bewertung. Teilweise handelt es sich um bisher unveröffentlichte Quellen. Dieses „Filtrat“ bildet zusammen mit den archäologischen Befunden, topographischen Karten sowie Luft-, Satelliten- und Magnetbildern die Basis der Untersuchung. Im Mittelpunkt stehen die erhaltenen Wasserstrukturen – Bassins, Kanäle und Wasserläufe – die offensichtlich eine Schlüsselstellung einnehmen. Damit leistet der Band einen Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Gartengestaltung. Durch Vergleich mit Susa, Persepolis, Babylon und weiteren bedeutenden Ausgrabungsstätten erfolgt darüber hinaus eine Einordnung von Pasargadai in den achaimenidischen Kontext.

2017

384 Seiten mit 164 z.T. farbigen

Abbildungen auf 112 Tafeln

€ 66,-

978-3-515-11867-5 **GEBUNDEN**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de